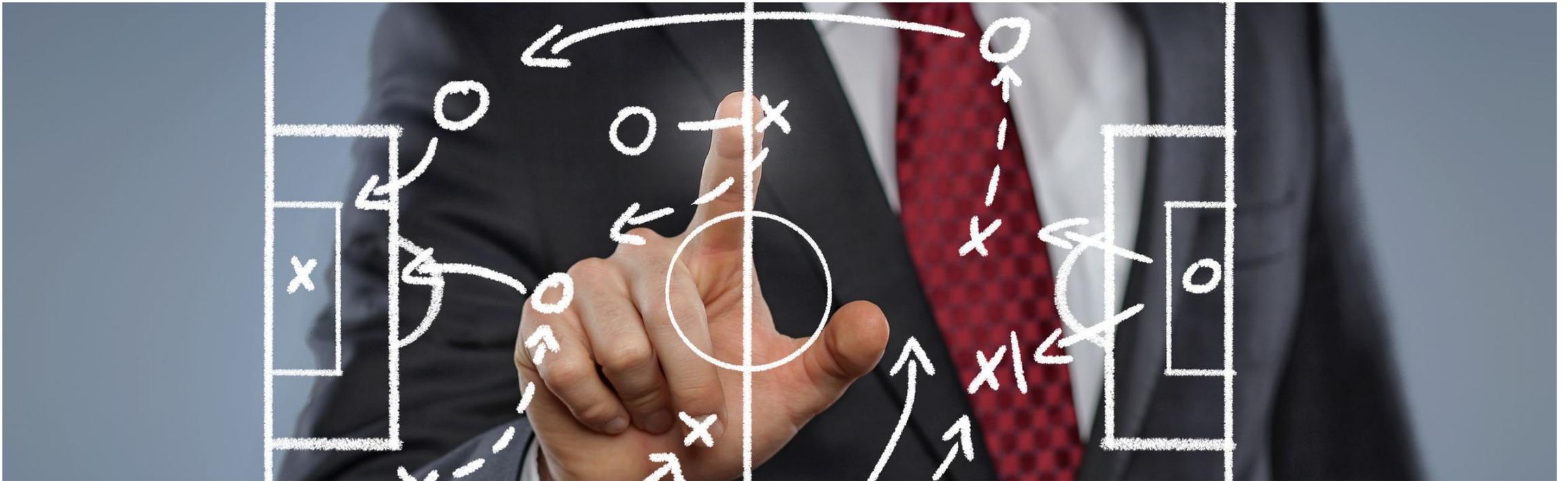


RESILIENZSTRATEGIEN FÜR DIE PRODUKTION

PROZESS-FRAMEWORK FÜR DYNAMISCHE RESILIENZSTRATEGIEN IN DER PRODUKTION

Florian Maier
18. Mai 2021



ENDLICH URLAUB...

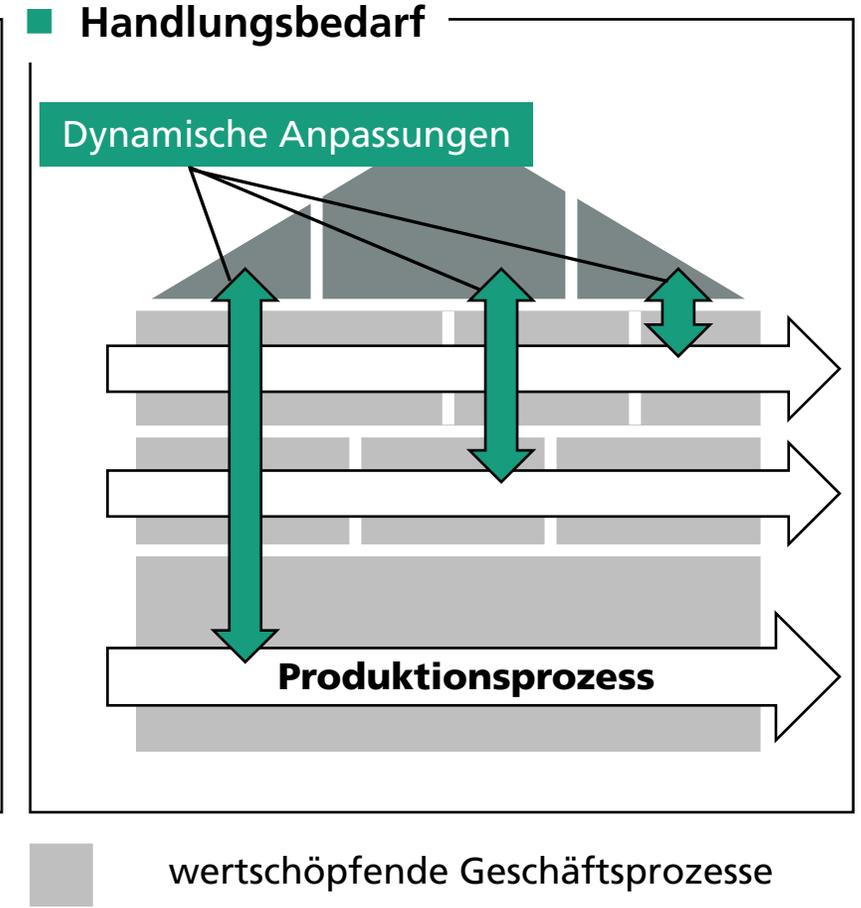
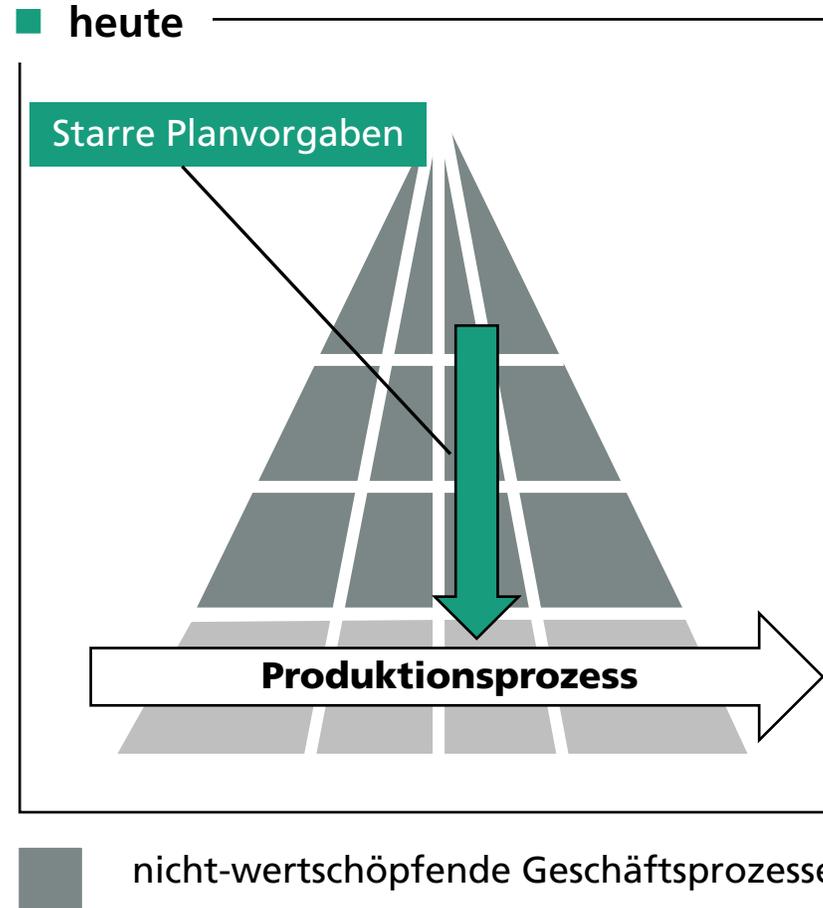


...UND DANN DAS!

Problemstellung

Sicht der Produktion

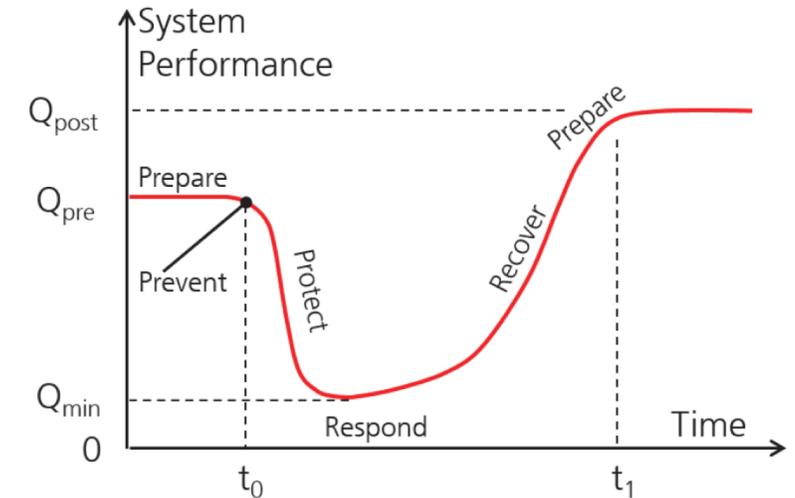
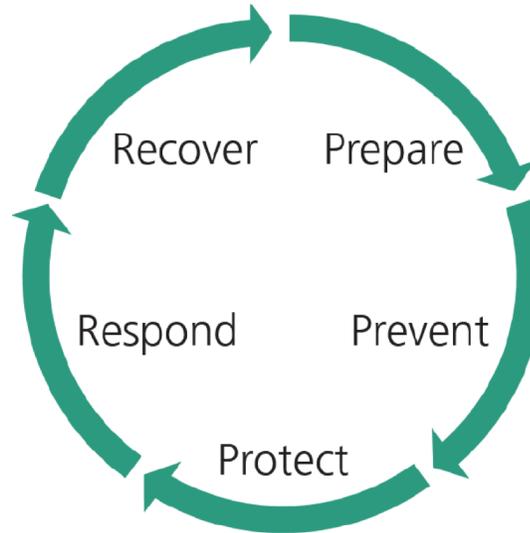
- **Manuelle Entscheidungen**
Eskalation von unerwarteten Ereignissen sind nicht automatisiert
- **Statische Puffergrößen**
Puffer können nicht bedarfsorientiert gesteuert werden
- **Starre Prozessabläufe**
Steuerungslösungen können externe Einflüsse nicht berücksichtigen
- **Unterschiedliche Softwaresysteme**
z.T. Tabellenkalkulationen mit Makros, nicht vernetzt



Handlungsbedarf

Entwicklung von Resilienzstrategien

- Die Anpassung existierender Ansätze für **Resilienzstrategien** auf die Besonderheiten der eigenen Produktion
- Nutzen von Events (Information) aus Supply Chain über bevorstehendes Ereignis (z.B. Welle im Materialfluss), um **Maßnahmen zur Schadensprävention dynamisch anzupassen**



Fünf Phasen der Resilienz: Prepare, Prevent, Protect, Respond und Recover

Vgl. Fischer, Kai, 2018, S. 20

Fraunhofer IPA

Ihr Ansprechpartner



Wir produzieren Zukunft

www.ipa.fraunhofer.de

www.wir-produzieren-zukunft.de

Florian Maier, MBE

Resilienzstrategien für die Produktion

✉ florian.maier@ipa.fraunhofer.de

☎ +49 711 970 - 1151